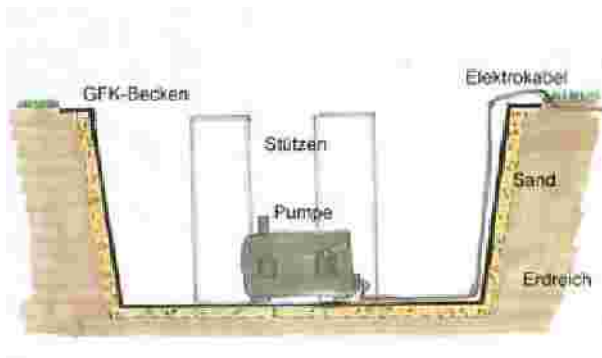


Einbauanleitung GFK-Becken für Sprudel- oder Quellsteine



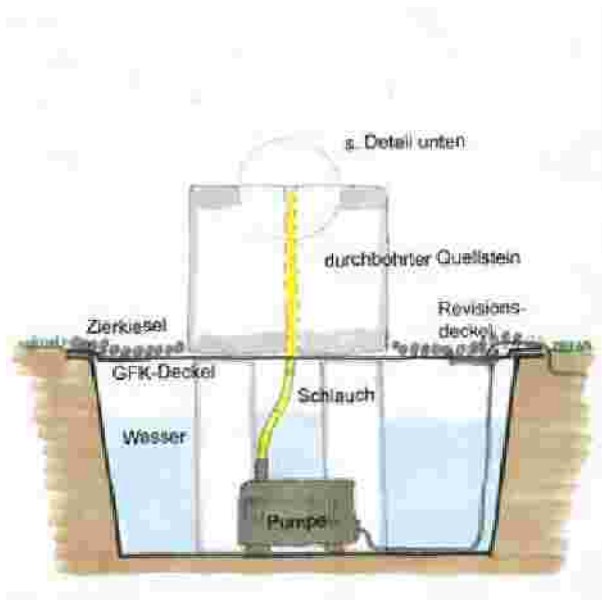
An der gewählten Stelle wird das Erdreich in der Größe des GFK-Beckens ausgehoben.

Das Becken wird hineingestellt und der verbleibende Raum zwischen Erdreich und Becken mit Sand aufgefüllt bzw. eingeschwemmt.



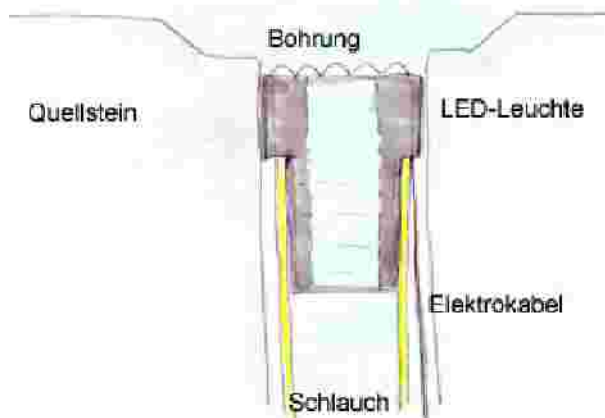
Der obere Rand des Beckens sollte ein wenig über dem Niveau des Erdreichs stehen, damit später bei Starkregen keine Erde ins Becken gespült werden kann.

Bei schwereren Quellsteinen empfiehlt es sich ein oder zwei Stützen (z.B. KG-Rohre) in das Becken zu stellen um die Last des Steins abzufangen.



Die Pumpe wird hineingestellt und der Schlauch angeschlossen. Danach wird der GFK-Deckel aufgelegt und der Sprudelstein an seine Position gerückt. Nun wird der Schlauch von unten in den Quellstein gesteckt, bis er sich etwa 1 cm unterhalb der oberen Öffnung befindet. Der Zwischenraum zwischen Schlauch und Stein wird mit Silikon o. ä. abgedichtet.

Das Elektrokabel der Pumpe wird durch den Revisionsdeckel des GFK-Deckels geführt und letzterer geschlossen. Nach Belieben können Zierkiesel zur Abdeckung auf den GFK-Deckel gelegt werden.



Zusätzlich kann zur Beleuchtung eine LED-Leuchte mit in die Bohrung gesetzt werden. Hierzu wird der Schlauch auf die LED-Leuchte gezogen und alles zusammen mit dem Elektrokabel der LED-Leuchte durch die Bohrung gezogen.